

	<p>Objekt: Flusseeeschwalbe - Sterna hirundo</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Zoologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 300</p>
--	--

Beschreibung

Die Fluss-Seeschwalbe ist heute ein seltener Brutvogel in der Nördlichen Oberrheinebene. Als Bodenbrüter ist die Art sehr stör anfällig. Der gezielte Bau von Brutflößen, die als künstliche, schwimmende Inseln auf einigen ehemaligen Kiesgruben entlang des Rheins ausgebracht wurden, hat geholfen den Bestand zu stabilisieren. Die Flusseeeschwalbe ist ein geschickter Stoßtaucher - sie erbeutet hauptsächlich kleine Fische. Unser Präparat zeigt ein adultes Männchen. Das Präparat stammt aus der privaten Sammlung des Ingelheimer Ornithologen und Afrikareisenden Carlo Freiherr von Erlanger (05.09.1872 - 04.09.1904) und wurde vermutlich am Ende des 19. Jahrhunderts angefertigt. Auf dem Etikett findet sich die Ortsangabe "Nieder-Ingelheim".

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Gesammelt	wann	1900
	wer	Carlo von Erlanger (1872-1904)
	wo	Ingelheim am Rhein
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Carlo von Erlanger (1872-1904)

Schlagworte

- Aves
- Regenpfeiferartige
- Seeschwalben
- Sterninae

Literatur

- Hildebrand, Uwe (2004): Carlo von Erlanger (Ingelheim) und die Präparatesammlung aus Ingelheim im Naturhistorischen Museum Mainz - Sammlungsbericht. Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 42: 267-278. Mainz